Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 97. Mittwoch, den 26. April 1911 26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Städt. Volkskindergarten.
(Thunes-Stiftung.)

Für den Volkskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Teile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathause, Zimmer Nr. 13, vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 13. April 1911.

28181 **Der Magistrat.**

Volksbadeanstalten.

Die städtischen Volksbadeanstalten sind geöffnet:

In den Monaten **Mai** bis einschließlich **September** von **vormittags 7 Uhr bis abends 8½ Uhr**; in den Monaten **Oktober** bis einschließlich **April** von **vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.**

Die Männerabteilungen sind von **1½ Uhr bis 2½ Uhr nachmittags** geschlossen.

An Samstagen und an Tagen vor Feiertagen sind diese Abteilungen ohne Unterbrechung bis 9 Uhr abends geöffnet.

Die Frauenabteilungen sind **stets von 1 bis 4 Uhr nachmittags** geschlossen.

28297 **Städtisches Maschinenbauamt.**

Verdingung.

Die **Maurer- pp. Arbeiten** für den **Neubau der Schweineschlachthalle** auf dem städtischen Schlachthofe hierselbst sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 75 Pfg. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 8" versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 5. Mai 1911, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 24. April 1911.

28294 **Städtisches Hochbauamt.**

Bekanntmachung.

Beim Umbau der Frankfurterstraße oberhalb des Langenbeckplatzes kann unentgeltlich Boden abgeladen werden. Bedingung ist, daß derselbe keine in Fäulnis übergehende organische Stoffe enthält.

28298 **Städtisches Straßenbauamt.**

Verdingung.

Die Lieferung von a) **160 Stück Joppen aus dunkelgrauem Tuch für den Sommer**, b) **160 Stück Strohhüten**, c) **170 Stück Joppen aus dunkelgrauem Tuch für den Winter**, d) **170 Stück Mützen mit Wachstuchboden und seitlichen Luftlöchern für den Winter** für die Arbeiter der Straßenreinigung soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung an ortsansässige Gewerbetreibende verdungen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause Zimmer Nr. 55 eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 80 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termin bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 9. Mai 1911, vormittags 11 Uhr,

im Rathause Zimmer Nr. 53 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 35 Tage.

Wiesbaden, den 25. April 1911. 28298

Städtisches Straßenbauamt.

Generalversammlung des Obstbauvereins und des 13. Landwirtschaftlichen Bezirksvereins.
(Obstbauverein für Stadt- und Landkreis Wiesbaden.)

Die Generalversammlung des Obstbauvereins für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden findet am Sonntag, den 30. April d. J., nachmittags 3 Uhr, in Rambach im Gasthause „Zum Taunus" (Besitzer L. Meister) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand der Mitglieder.
2. Kassenbericht.
3. Bericht über das Ergebnis und den finanziellen Abschluß der Ausstellung in Frankfurt a. M. und des Obstmarktes in Wiesbaden.
4. Neuwahl des Obstbau-Ausschusses.
5. Vortag über: „Bevorstehende praktische Aufgaben des Obstbauvereins". Referent: Herr Kreisobstbaulehrer Bickel-Wiesbaden.
6. Verschiedenes.

Die Mitglieder des Obstbauvereins und des 13. landwirtschaftlichen Bezirksvereins, insbesondere die Herren Vorstandsmitglieder, sowie alle Obstbauinteressenten werden hierdurch zu dieser Versammlung höflichst eingeladen und um recht zahlreiche Beteiligung ersucht. 28303

Biebrich a. Rh., den 18. April 1911.

gez. Vollmer, Vorsitzender.

Wird veröffentlicht.

Rambach, den 24. April 1911.

Der Bürgermeister: Morasch.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Geboren:

Am 15. April dem Herrnschneider Karl Schuhmacher e. S. Robert August.

Am 16. April dem Kaufmann August Christmann e. S. Hans Karl Franz Leonhard.

Am 18. April dem Schlossermeister Karl Dielmann e. T. Elisabeth Amalie Ida Emilie Helene.

Am 20. April dem Fuhrmann Johann Heimer e. S. Helmut.

Am 20. April dem Kutscher Wilhelm Bücher e. S. Jakob Karl Wilhelm.

Am 22. April dem Taglöhner Franz Pink e. S.

Am 22. April dem Lackierergehilfen Georg Schmitt e. T. Frieda.

Am 23. April dem Buchhalter Adolf Thorn e. S.

Am 23. April dem Taglöhner Karl Ohlenmacher e. T. Elisabeth Jeanette Margarete.

Am 24. April dem Berufsgenossenschaftsbeamten Arthur König e. S. Werner Franz Eduard.

Am 24. April dem Kanzleibeamten beim Amtsgericht Friedrich Blum e. T. Anna Auguste Wilhelmine.

Am 22. April dem Landessekretär Karl Uhlein e. S. Karl.

Aufgeboten:

Hilfslokomotivheizer Friedr. Wilh. Johann Kriesfelder in Biebrich mit Lina Neumann daselbst.

Kutscher Emil Rohr hier mit Anna Kirchhof hier.

Landwirt Fried. Müller in Langenlieden mit Berta Jäger daselbst.

Amtsgerichts-Sekretär Ferdinand Aug. Emil Karl Müller in Frankfurt a. M. mit Lina Therese Schuster hier.

Kaufmann Heinrich Groß hier mit Cilly Meyger hier.

Uhrmacher Johann Dierking in Recklinghausen mit Wilhelmine Paul in Elberfeld.

Fabrikarbeiter Wilhelm Klepper in Rüsselsheim mit Anna Maria Ziegler hier.

Generalarzt a. D. Dr. med. Karl Stupelfeldt hier mit Helene Wolkenrath geb. Kortenbach hier.

Hilfsprediger Adolf Ferger in Rambach mit Hildegard Peter hier.

Prakt. Arzt Dr. med. Gustav Joseph in Charlottenburg mit Anna Salomon hier.

Bauarbeiter Heinr. Benz hier mit Luise Wienold hier.

Sergeant Adolf Thone in Homburg v. d. Höhe mit Christine Justine Gründer in Ostheim.

Schmied Felix Sauter in Flörsheim mit Franziska Anna Franz daselbst.

Lokomotivführer Philipp Peter Spitz in Kalkweil mit Elisabethe Wilhelmine Friedrich in Gerlenheim.

Verehelicht:

Am 24. April Referendar Dr. jur. Wilhelm Klockhohn in Osnabrück mit Elisabeth Blanck in Duisburg.

Am 25. April Kaufmann Georg Heymann hier mit Elisabeth Fleischenbach hier.

Gestorben:

Am 22. April Johanna, geb. Schäfer, Ehefr. d. Tagl. Franz Pink, 24 J.

Fabrikant Wilhelm Dewald, 60 J.

Antonetta, geb. Sparenberg, Ehefrau d. Altsiedirektors Aug. Riehl, 45 J.

Am 23. April Lademeister a. D. Karl Müller, 44 J.

Rentner Emil von der Heyde, 80 J.

Karl, S. d. Tagl. Karl Schäfer, 3 J.

Biebrich.

Geboren:

Am 11. April dem Straßenbahnschaffner Louis Spriesterbach e. T.

Am 11. April dem Taglöhner Johann Ring e. T.

Am 12. April dem Futtermeister Theodor Karl Rach e. S.

Am 13. April dem Grundarbeiterunternehmer Otto Weth e. S.

Am 13. April dem Kaufmann Richard Albertz e. T.

Am 15. April dem Mechaniker Wilhelm Niehoff e. T.

Am 16. April dem Weichensteller Jakob Krahn e. S.

Am 18. April dem Bäcker Max Emil Bauschbach e. S.

Am 18. April dem Straßenbahnschaffner Max Kadolowski e. S.

Am 19. April dem Schlosser Paul Harlaß e. S.

Aufgeboten:

Dreher Philipp Debus und Margarethe Stieglitz, beide hier.

Straßenbahnschaffner Johannes Magsamen hier und Elisabethe Molter in Sipperfeld.

Landwirt Adam Ernst Cordaß u. Susanna Müller, beide hier.

Hilfslokomotivheizer Fried. Wilh. Johann Kriesfelder in Wiesbaden u. Lina Neumann hier.

Verehelicht:

Am 19. April Kaufmann Wilh. Heinr. Bähis in Weilburg und Maria Luise Becker hier.

Klempner Heinrich Adolf Lipp in Düsseldorf und Elisabeth Althön hier.

Gestorben:

Am 18. April zwei ehelichen Totgeburten (männlich).

Am 20. April Ernst Friedrich Krause, Taglöhner, 41 Jahre.

Sonnenberg — Rambach.

Geboren:

Am 18. April dem Tüncher August Emil Schlink in Rambach e. T. Berta Erna Lina.

Am 19. April dem Taglöhner Joh. Philipp in Rambach e. S. Otto Karl.

Am 21. April dem Taglöhner Rafael Marinucci in Sonnenberg e. S. Wilh.

Aufgeboten:

Bildhauer Karl Ernst Hettich mit der Büglerin Eugenia Wilhelmine Malinowski, beide in Sonnenberg.

Maurer Ludwig Karl Hachenberger mit Marie Karoline Bach, beide in Sonnenberg.

Tüncher Karl Ludwig Becker mit der Büglerin Auguste Philippine Wilhelmine Frey, beide in Rambach.

Verehelicht:

Am 15. April Tüncher Karl Sauerborn in Königshofen mit der Büglerin Anna Karoline Nesselberger in Sonnenberg.

Am 23. April Kaufmann Paul Eternus in Cöln mit Rosa Erna Strauß in Würzburg.

Gestorben:

Am 13. April Tapezierer Karl Steinitz in Rambach, 32 J.

Am 15. April Karl Theodor Emil, S. d. Landwirts Philipp Christian Wagner in Sonnenberg, 2 J.

Am 19. April Landwirt Karl Wilh. Dörr in Sonnenberg, 57 J.

Am 23. April Schneider Christian Merkel in Rambach, 56 J.

Solidor!

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Hertz * Langgasse 20.

Bandwurm mit Kopf

Verschiedene Kuren habe ich gemacht, um den lästigen Bandwurm los zu werden, aber alles versagte; ich ließ mir daher Ihr Bandwurmmittel **Solitaenia** schicken, welches von vorzüglicher Wirkung war, und spreche Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank aus und werde bemüht sein, das Mittel weiter zu empfehlen. Hochachtungsvoll Emma Schöps, Kl.-Machdern, im Mai 1910. **Solitaenia** f. Erwachsene 2,50 ℳ, f. Kind. 1,50 ℳ, ist erhältlich in den Apotheken.

Depots in Wiesbaden:
Löwenapotheke, Langgasse 30, Taunusapotheke, Taunusstr. 27.
F. 100

Kreis-Krieger-Verband Wiesbaden-Stadt.

Unseren Mitgliedern die betrübende Mitteilung, daß der frühere **Ehren-Vorsitzende** des Regierungs-Bezirks-Verbandes, **Ehrenmitglied** unserer sämtlichen Vereine

Herr Vizeadmiral z. D.

Mensing, Exzellenz,

Ritter hoher Orden

gestorben ist. Das ungewöhnlich verdienstvolle und erfolgreiche Wirken des Heimgegangenen sichert ihm ein unvergängliches Andenken in unseren Reihen.

Die Beisetzung findet am **Donnerstag den 27. d. Mts., vormittags 11.30 Uhr**, vom **alten Friedhof an der Platter Straße** aus statt.

Die Vereine des Verbandes treten vorher nach besonderer Verfügung der Vereinsvorstände an und wollen **pünktlich** um **11.20** Uhr an der Leichenhalle des **alten Friedhofes** eintreffen.

Anzug: für die Herren Offiziere **Gesellschaftsanzug**, für die übrigen Mitglieder **dunkler Anzug**, dunkler Hut, Orden, Vereinsabzeichen.

Der Vorstand des Kreis-Krieger-Verbandes.

Die Vorstände der Vereine:

Kriegerverein „Germania-Allemannia",
Wiesbadener Militär-Verein,
Krieger- u. Militärverein „Fürst Otto von Bismarck",
Krieger- und Militärverein,
Krieger- und Reserve-Verein,
Krieger- u. Militär-Kameradschaft „Kaiser Wilhelm II",
Marine-Verein.

29048

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Bruder, Onkel und Schwager

Heinrich Bernhardt

nach kurzem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Geschwister Bernhardt,
Seerobenstr. 28.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. April, nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause des Südfriedhofes aus statt. 29058

Wiesbadener Militärverein
Eingetr. Verein — Gegründet 1884.

Am 23. April ist unser langjähriger Bezirks-Ehrenvorsitzender

Se. Exzellenz

Herr Vizeadmiral Mensing

gestorben.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. April, vormittags 11.30 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus, nach dem Nordfriedhof statt.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich am Donnerstag 11.20 Uhr recht zahlreich am Eingang zum alten Friedhof, Platterstraße, zur Teilnahme an der Beerdigung einfinden zu wollen.

Orden, Ehren- und Vereins-Abzeichen anlegen, dunkler Anzug, hoher schwarzer Hut. G 49

Darmstädter Möbel.

Unsere neuen Modelle übertreffen alles bisher Dagewesene an Qualität, Formenschönheit und erstaunlich billigem Preis.

August Schwab jr.

Darmstadt, Rheinstr. 39, nächst dem Bahnhof. **Tel. 397.**
Spezialität: **Komplette Wohnungseinrichtungen von 1000—10000 Mk.** Freie Lieferung, dauernde Garantie. F. 92
Alles offen ausgezeichnet.
Man verlange Preisliste und Abbildungen.

Statt Karten! Georg Heymann u. Frau Lisbeth, geb. Kelchenbach *sagen allen ihren l. Verwandten und Freunden ein herzl. Lebewohl!*
Unsere Adresse: AFRICA-HOTEL, MOMBASSA Britisch Ost-Africa.
7948